

## Rundbrief 3/2016

Spenge, 22. August 2016

Liebe Freundinnen und Freunde der Werburg!

Seit zwei Monaten ist nun das Werburg-Museum-Spenge geöffnet und erfreut sich bereits heute großer Beliebtheit. Über 1.000 Besucher konnten wir in den ersten zwei Monaten schon begrüßen und das Wichtigste: Kinder und Erwachsene waren voll des Lobes über die Ausstellung.

Aber auch die besonderen Angebote unserer Museumspädagogin Sonja Voss wurden gut angenommen, egal ob es die Familiennachmittage oder die Ferienspiele waren. Inzwischen sind auch einige Kindergeburtstage und Führungen gebucht, so dass wir von einem erfolgreichen Start sprechen können. **Am 28. August 2016 ist übrigens ein weiterer Familiennachmittag vorgesehen: Thema „Archäologie erleben“. Anmeldungen bitte unter der Telefon-Nr. 05225/6006894.**

In diesem Herbst ist viel los im Museum!

**Am Sonntag, dem 11. September 2016, findet bundesweit der „Tag des offenen Denkmals“ statt, so auch in Spenge. Das gibt dem Werburg-Verein natürlich auch Gelegenheit, Besucher aus nah und fern einzuladen, die Spenger Werburg zu besichtigen. Von 11 Uhr bis 17 Uhr ist das Denkmal Werburg geöffnet.**

Die Organisatoren des Fördervereins Werburg haben sich auch diesmal ein attraktives und informatives Programm überlegt:

- In der Werburg Scheune präsentiert der Werburg-Verein eine Foto-Ausstellung zum Thema „Das Herrenhaus der Werburg – vom Aschenputtel zur Prinzessin“.
- „Auf der Baustelle“ - Kinder bauen auf dem Gelände ein Fachwerkhaus im Maßstab 1:2.
- Es werden Führungen zu unterschiedlichen Themen angeboten:
  - 11.00 bis 12.00 Uhr Führung durch das historische Werburg-Ensemble
  - 13.00 bis 14.00 Uhr öffentliche Führung im Museum
  - 15.00 bis 16.00 Uhr öffentliche Führung im Museum zum Thema: bauseitige Exponate

**Besucher, die an einer der Führungen teilnehmen möchten, müssen sich vor dem 11. September 2016 unter der Telefon-Nr. 05225/6006894 anmelden.**

- In Ruhe und Beschaulichkeit können die Besucher die Werburg genießen, bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen im „Café im Herrenhaus“ entspannen.

Nutzen Sie deshalb den „Tag des offenen Denkmals“ und lenken Sie Ihre Schritte zur Werburg.

**Zum Herbstmarkt am Sonntag, dem 25. September 2016,** werden sich auf dem Gelände rund um die Spenger Werburg wieder viele Marktbesucher und Aussteller einfinden. **Von 11 bis 18 Uhr** warten sie dort in heimatlicher Atmosphäre mit traditionellem Handwerk und bäuerlichen Waren aus der Umgebung auf.

Der Verein Werburg Spenge e.V. bietet mit diesem alljährlichen Ereignis, der Herbstmarkt findet nun schon zum 11. Mal statt, Groß und Klein die Möglichkeit zu erleben und zu beobachten, wie Waren auf althergebrachte Art und Weise gefertigt wurden. Die Aussteller und Handwerker, die die alten Techniken und Produkte mit viel Liebe und Mühe vor dem Aussterben bewahren, beantworten gerne Fragen.

Auch in diesem Jahr kann der Werburg-Verein Berufe zeigen, die lange nicht mehr ausgeübt werden. Wer weiß denn noch, wie beispielsweise ein Seil gefertigt wird, wie aus einem Vierkantholz ein schön geformtes Holzspielzeug gedrechselt wird? Holzschuhe waren sehr gefragt, wie hat man sie maßgerecht hergestellt? Fragen über Fragen, die auf dem Herbstmarkt beantwortet werden.

Eine Färberin zeigt, wie man mit Naturfarben Wolle strahlen lässt, oder wie hat die Näherin ihre Nähmaschine angetrieben? Wie hat man überhaupt den Faden gesponnen?

Eingetragen im Vereinsregister Amtsgericht Bad Oeynhausen VR 21733

Vorsitzender: Dr. Werner Best, Blankenfohr 35, 32139 Spenge

Bankverbindung: Volksbank Bad Oeynhausen-Herford  
Sparkasse Herford

IBAN DE18494900700159600200  
IBAN DE44494501200150301596

Sicher darf auf einem richtigen Herbstmarkt die gute Wurst von Wiehenkamp nicht fehlen, ebenso werden Wurstwaren von Heidschnucken angeboten. Ergänzt wird das umfangreiche Angebot durch die stilsicheren Kreationen des Blumenhauses Burghardt und der Vielfalt an Pflanzen der Gärtnerei Brüsckke. Auch die Pflanzentauschbörse des Gartenbauvereins ist am Sonntagmorgen geöffnet.

„Schafe und Lämmer on tour“ ist das Motto von Thomas Rüpings Schafmobil. Der Schäfer zeigt uns alles rund ums Schaf, so kann man beispielsweise sehen, wie ein Schaf geschoren wird. Und der „Stiebermax“ unterhält mit volkstümlichen Weisen.

Ein reichhaltiges Kinderprogramm sorgt dafür, dass es den kleineren Besuchern nicht langweilig wird. Sie haben Gelegenheit, auf Ponys zu reiten und mit Brigitte Bernd zu lernen, wie man Armbänder aus Leder herstellt. Töpfern, flechten, drechseln – hier können die Kinder ihr Talent beweisen. Spiel und Spaß auf dem Gelände, das ist cool, und ein kleines „Kämpfchen“ auf dem Wikinger-Balken ist spitzenmäßig.

Für alle bleibt Zeit und Raum zum Verweilen und Genießen. Kartoffelplätzchen, Bratwurst vom Grill und erfrischende Getränke sorgen u.a. für das leibliche Wohl. Das sensationelle Kuchenbuffet der vielen ehrenamtlichen Kuchenbäckerinnen hat bereits Tradition, die Erlöse daraus kommen dem Kinder- und Familienmuseum zu Gute. Der Eintritt ist – wie immer - frei und ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall.

Wir möchten an dieser Stelle unsere Mitglieder bitten, mit einem gespendeten Kuchen oder einer Torte unser Bestreben zu unterstützen, etwas Geld für weitere Maßnahmen zur Erhaltung der Werburg einzunehmen. Können wir mit Ihrer Hilfe rechnen? Dann rufen Sie bitte bei

**Annemarie Lorenz, Telefon 05225/4956**

an, dort erfahren Sie auch, wann Ihre Spende in der Küche der Werburg angeliefert werden kann. Auch können wir noch Mithilfe beim Kuchen- und Getränkeverkauf gebrauchen. Es macht doch Spaß, sich für eine gute Sache einzusetzen zum Wohle der Gemeinschaft. Anmelden können Sie sich dafür auch bei Frau Lorenz.

**In den Herbstferien sind 10 – 14-jährige Forscher und Künstler gefragt**, das Gelände der Werburg für sich zu entdecken. So wie die Maler in der Bauzeit des Herrenhauses probieren sie eine besondere Zeichenhilfe aus: die Camera Obscura. Nach dem Bau einer eigenen Camera Obscura probieren sie diese im Museum und auf dem Gelände aus. Den Abschluss des Programms bildet eine eigene Ausstellung mit den selbst gezeichneten Werken.

**Die Familiennachmittage starten mit herbstlichen Programmen. Am 30. Oktober 2016 geht es unter dem Motto „Geht dir ein Licht auf?“ durch das Museum.** Gemeinsam wird untersucht, wie es vor 350 Jahren auch ohne Strom und Gasheizung hell und warm wurde. Schließlich haben die Burgherren sicher nicht einfach im Dunkeln gegessen und mit den Zähnen geklappert! Im Anschluss können kleine Lampen gebaut und Kerzen gegossen werden.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen, über Anmelde-möglichkeiten usw. finden Sie auch auf unserer Internetseite [www.werburg-museum-spenge.de](http://www.werburg-museum-spenge.de). Aber auch telefonische Anfragen unter 05525/6006894 sind möglich.

**Den letzten Stammtisch des Jahres werden wir dann am Mittwoch, den 05. Oktober 2016, um 19.30 Uhr in der Cafeteria im Herrenhaus abhalten.** Dann wollen wir das zu Ende gehende Jahr einmal Revue passieren lassen und einen Ausblick in das nächste Jahr wagen.

Wir wünschen Ihnen einen farbenfrohen Herbst und freuen uns, wenn wir Sie auf einer unserer Veranstaltungen begrüßen können.

Mit freundlichen Grüßen

Verein Werburg Spenge e.V.  
Der Vorstand

**PS. Hier noch einmal ein Hinweis auf unsere Öffnungszeiten:**

**Museum und Café sind am Samstag von 14 bis 17 Uhr und am Sonntag von 11 bis 17 Uhr geöffnet.  
Die Sonderöffnungszeiten am Donnerstag und Freitag entfallen.**

Eingetragen im Vereinsregister Amtsgericht Bad Oeynhausen VR 21733

Vorsitzender: Dr. Werner Best, Blankenfohr 35, 32139 Spenge

Bankverbindung: Volksbank Bad Oeynhausen-Herford  
Sparkasse Herford

IBAN DE18494900700159600200  
IBAN DE44494501200150301596